



Gulden 1692

Münze des Fürsten Heinrich Kasimir von Nassau-Diez.

Ein Gulden Tagesverdienst war ein gutes Auskommen. Dagegen musste ein Handwerker drei Tage dafür arbeiten. Einen Gulden kosteten sieben Pfund Butter oder ein Paar Damenschuhe oder ein Wams oder eine Flasche besten Burgunderwein.

Die Grafschaft an der Lahn wurde 1255 geteilt. Die jüngere Linie mit Hadamar, Dillenburg und Siegen erhielt durch Heirat Gebiete in den Niederlanden dazu. 1530 erbten die Grafen das Gebiet Oranien an der unteren Rhone. 1747 wurde die Residenz nach Den Haag verlegt. Der Fürst von Nassau-Oranien stieg 1815 zum König der Niederlande auf.

Informationen

1692 (Datierung)

Gulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F10

Inv. M25112
